

TERMINE UND THEMEN

Modul 1: 27./28. Januar 2017

Den roten Faden finden

Grundlagen der Biografiearbeit

Biografiearbeit ist achtsame und angeleitete Beschäftigung mit Lebens-Geschichte(n). Der Blick in die eigene Lebens-Schrift lässt uns den ein oder anderen „roten Faden“ entdecken. Wir lernen erste Methoden zur Biografiearbeit kennen, erfahren im Austausch in der Gruppe, was Biografiearbeit bewegen kann. Die theoretischen Grundlagen zur Biografiearbeit runden den Einstieg in den Lehrgang ab.

Leitung: Konrad Habegger, Erwachsenenbildner, Theologe, Trainer für Biografiearbeit

Modul 2: 10./11. März 2017

Die Farben meines Lebens

Biografische Selbstreflexion

Wir schauen auf Menschen und Erlebnisse, die uns geprägt und inspiriert haben. Mit Übungen aus dem biografischen Schreiben kommen wir den kleinen und großen Dingen unseres Lebens auf die Spur, entdecken wertvolle Details und überraschende Kraftquellen. Der wertschätzende Austausch befähigt uns, die Vergangenheit in anderen Farben zu sehen und neue Schritte zu wagen.

Theoretische Impulse tragen dazu bei, die Methoden zu reflektieren und selbst anzuwenden.

Leitung: Gesine Hirtler-Rieger, Trainerin für Biografiearbeit, Germanistin, freie Journalistin

Modul 3: 12./13. Mai 2017

Lebens-Schätze heben

Biografische Kommunikation

Biografiearbeit hilft Lebens-Schätze zu entdecken und zu bergen. Dazu braucht es die passende Herangehensweise: Eröffnen wir in der Kommunikation Möglichkeitsräume der Erinnerung? Wird im Gespräch Wertschätzung erfahrbar? Welche Medien sind für die gemeinsame biografische Erkundung hilfreich? Kurz: Wie kann Leben zur Sprache kommen? In diesem Modul lernen wir neben notwendigem Grundwissen über Interaktion und Kommunikation auch Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen.

Leitung: Susanne Hölzl, Unternehmensberaterin, Coach, Trainerin für Biografiearbeit

Modul 4: 14/15. Juli 2017

Zielorientiert und ergebnisoffen

Didaktik des Biografischen Arbeitens

Angebote zur Biografiearbeit wollen gut vorbereitet und strukturiert sein. In diesem Modul geht es um die wichtigsten Planungs-Schritte: Themen finden. Ziele und Zielgruppen benennen. Stoff und Methoden sammeln und anordnen. Wie sehen Ablauf und Auswertung aus? Die Erfahrung zeigt: Didaktik scheint manchmal aufwändig, ja mühsam zu sein. Sie kann aber auch Lust und Vorfreude wecken und Selbstsicherheit stärken.

Leitung: Konrad Habegger

Modul 5: 20./21. Oktober 2017

Ich spüre mein Leben

Kreative Methoden der Biografiearbeit

„Biografiearbeit kann man nur schwer erklären. Biografiearbeit muss man spüren.“ Wir schauen auf unser bisheriges Leben und auf das, was noch kommen darf: Im Gehen und Schreiben, im Zeichnen und im Gespräch, mit Musik und weiteren Mitteln, die so bunt sind wie das Leben. Bei diesem Modul lernen wir verschiedene kreative Methoden kennen und trauen uns eigene Ideen entwickeln.

Leitung: Andrea Parzefall, Koordinatorin für Erwachsenenbildung, Trainerin für Biografiearbeit

Modul 6: 17./18. November 2017

Ende gut, Anfang gut!

Abschlussmodul mit Zertifikatsverleihung

An der Abschluss-Werkstatt kann teilnehmen, wer alle fünf Module der Fortbildungsreihe besucht sowie selber ein Projekt zur Biografiearbeit durchgeführt und dokumentiert hat. Dieses wird hier vorgestellt, gemeinsam besprochen und wertschätzend reflektiert. Zum Abschluss wird das LebensMutig-Zertifikat überreicht.

Leitung: Susanne Hölzl, Konrad Habegger